

Wenn Sie
bestellen eine Flasche von
Stegmaier Bier,
so erhalten Sie nicht etwas, das nur wie
Bier aussieht, sondern Sie bekommen
das wirkliche Bier, gerade wie ausgemaltes
Weiß und köstliche Dosen es be-
stellen, ohne Unreinheit.
Bestellt eine Flasche für die Wohnung
heim. Keine Spesen, keine Steuern auf
jedem Posten.
Stegmaier Brau Compagnie,
Scranton Telephone:
Ext. 456-R. Scranton, 1533.

Ebert-Frey
Photographic Studio,
421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Wer irgend welche photographische Arbeiten in
seiner Unterwelt dem Studio geben lassen will,
kann von uns prompt, gut und billig bedient
werden. Niemand soll unbedient unter
unserem Namen verlassen.
Um geneigten Zuspruch bitten
Ebert-Frey.

Union Ticket Agentur,
Antarctische Agenten für alle Dampf- und
Richtige Karten von und nach Europa.
Gibt nach allen Teilen der Welt zu niedrigen
Preisen befördert. Fremde Welt gekauft und
verkauft zu niedrigen Preisen. Vollständig
Kauf- und Verkaufsbüro in allen Sprachen.
Ein öffentlicher Notar ist immer in der
Offiz zu finden.

Union Ticket Agentur,
303 Lakawanna Ave., Scranton.
Scranton Phone 303, altes 680-5.

„Hotel Belmont“
Lakawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Bins und des
Lakawanna Bahnhofs.
Zimmerer & Wangel, Eigentümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plan ge-
leitet. 3 1/2 Kilo, gutster Zimmer, prompt
Bedienung. Die besten Speisen und unerreichte
Gastronomie und prima Cigarren. Verkauf auch
„Hühnerbraten“ aus Baden. Leichtgetränk
etc. Majestäts des Deutschen Kaisers.

Hm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bank-
Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etabliert 1859.]

515 Lakawanna Ave., Scranton, Pa.
Schiffahrt jeder Dampfmaschine nach und
von Europa und dem Mittelmeer. Beste
Bekanntmachung, Schiffe, um auszufahren.
Bereitete Staaten Reisepässe. Besondere
Beziehungen nach allen Weltteilen.
Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Deutsche
Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt.
Dem Reinigen und Blätten spezielle
Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abge-
holt und abgeliefert.

Ges. W. Schmidt, Eigenth.
Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lakawanna und Western Bahn.
In Kraft am 24. Juni 1906
Südhilf-Bericht Scranton für New York
um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Fern-
12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für
New York und Philadelphia, um 8.00 Fern-
12.40 und 3.35 Nachmittags. Für
Tribbana, 6.10 Nachmittags.
Südhilf-Bericht Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00
Fern-1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für
Wilmington, Elmta und Zwischenstationen, um
10.10 Fern- und 1.05 Fern. Für Oswego,
Scranton und Utica, um 1.15 und 6.25 Fern-
1.55 Nachmittags. Oswego, Scranton und
Utica Zug um 6.25 Fern- läuft täglich, aus-
genommen Sonntags. Für Montrose um 9.00
Fern-1.05 und 6.40 Fern. Nicholson
Scranton, um 4.00 Nachmittags. Bing-
hamton Accommodation, um 6.15 Nachmittags.
Binghamton Division-Bericht Scranton
für Northumberland um 6.35, 10.20 Fern-
1.55 und 6.40 Fern. Für Plymouth um 9.05
Nachmittags.
Sonntags-Züge.
Südhilf-Bericht New York um 2.05, 3.20
6.05 und 10.20 Fern- und 3.35 und 3.40
Fern.
Südhilf-Bericht für Buffalo um 1.15, und
6.25 Fern-1.55, 6.40 und 11.10 Fern.
Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00
und 10.10 Fern.
Binghamton Division-Bericht Scranton
um 10.20 Fern- und 6.40 Nachmittags.

Lakawanna & Wyoming Valley,
(Kaufer Linie.)
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.
Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00
4.00, 5.00 und 6.00 Fern- um 5.40 Fern-
genau an Wochentagen und alle nachfolgende
Wochentage, und um 7.00 Fern- an
Sonntagen und alle nachfolgende Wochentage
um 11.00 und 12.00 Fern- in Wil-
kes-Barre 41 Minuten früher ankommen.
Erschlägt, nur in Pittston anhaltend, ver-
lassen Scranton alle Stunden täglich, aus-
genommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19
Fern- bis 7.19 Fern- und treffen in Wil-
kes-Barre 30 Minuten früher ein.
Deshalb Dienst täglich, Scranton, New York
Scranton, New York, Scranton, New York,
Scranton, New York für Geschäftsreisende Züge.
Zerst in Kraft am 8. Juli 1907.

Vermischtes Inland.
— In New Orleans ist der Congreß-
Abgeordnete Samuel L. Gilmore gestor-
ben.

— Es wird mehrere Monate Vorbe-
reitungen nehmen, ehe die Postpartassen
in's Leben gerufen werden können.

— In Sharon, Pa., zerstörte ein
Feuer die Anlagen der Damascus Drake
Beam Co. und richtete einen Schaden
von \$125,000 an.

— In Providence, R. I., starb Rev.
Dr. Henry W. Rugg, der Großmeister
des „Grand Encampment“ der Tempel-
ritter der Vereinigten Staaten.

— In Chicago hat ein neuer Prozeß
gegen den Def.-Trust begonnen. Der
Hilfs-Generalanwalt Kenyon von Was-
hington leitet die Anklage für die Wan-
derregierung.

— Nach einem dem Kriegsdeparte-
ment in Washington unterbreiteten Be-
richt wurden bei dem Bau des Panama-
Kanals im Jahre 1910 200,000 Kubit-
yard mehr Erde ausgegraben, als im
Jahre 1909.

— In den Polzhöfen der A. G.
Breitwieser Company in Pittsburg ent-
stand ein Feuer, das die Offices, Ställe
und etwa eine Million Fuß Bauholz
zerstörte und einen Schaden von \$60,
000 anrichtete.

— Präsident Taft hat den farbigen
Whitfield McKinlay von Washington,
D. C., zum Steuerernehmer im Hafen
von Georgetown, D. C., ernannt, was
natürlich wieder den üblichen Skandal
herausruft wird.

— Im Colonial Park in New York
beging ein englischer Geistlicher, Nam-
ens Dr. Athelstone Arthur Hall, der in
London angeblich auch als Schriftsteller
bekannt ist, aus unbekannter Ursache
Selbstmord.

— Nach dem letzten Schulensuss hat
Chicago augenblicklich eine Bevölkerung
von 2,100,000 Seelen. Die Kinder
deutscher Eltern nehmen die erste Stelle
ein, dann folgen der Reihe nach Polen,
Russen und Irländer.

— Ein Feuer, das eine Zeitung das
ganze Zuchtthaus in Joliet, Ill., in
Gefahr brachte, zerstörte die Heden-
abrik der Walfahrt und verursachte einen
Schaden von \$25,000. Das Feuer
wurde durch sich kreuzende elektrische
Drähte verursacht.

Ausland.
— Aus Süd Afrika wird gemeldet,
daß in der Premier-Mine ein Diamant
gefunden worden ist, der eingeschiffen
einen Werth von \$150,000 hat.

— Der schon vor langen Jahren in
den Wäldern getretene Berliner Pro-
fessor Eduard Heinrich Henoch, der Mit-
meister der Kinderheilkunde, beging in
Dresden die Feiertage des 90. Geburtstages.

— Im Oesterreichisch-Ungarischen
Generalconsulat in Hamburg haben sich
große Unregelmäßigkeiten herausgestellt.
Consularsekretär Sobel ist suspendirt,
der Generalconsul, Graf Logothatti,
auf Urlaub gegangen.

— Bei einer in der Nähe von Barce-
lona, Spanien, unternommenen Probe-
fahrt wurde der Aeroplan des Luftschif-
fer Eymann vom Blig getroffen und be-
nahe vollständig zerstört. Eymann
entkam unverletzt.

— Premierminister McWride von
Britisch Columbia gab bekannt, daß
während der vorletzten Woche Wald-
brände in verschiedenen Theilen des
Landes einen Schaden von \$1,500,000
angrichtet haben.

— In Budapest ist eine Typhus-
Epidemie ausgebrochen, die rasch einen
sehr bedenklichen Umfang angenommen
hat. In wenigen Tagen sind 150 Fälle
angemeldet worden. Ausgedehnte Sa-
nitätsvorkehrungen wurden getroffen.

— Bei seinem für den Monat Sep-
tember in Aussicht genommenen Besuch
bei dem Kaiser Franz Joseph von Oes-
terreich wird Kaiser Wilhelm in Schloß
Schönbrunn eine Deputation des dort
garnisonirenden Husaren-Regiment, das
dann sein 25jähriges Jubiläum feiert,
empfangen.

— Durch eine Gasexplosion wurden
die Gaswerke der Zeppelin Luftschiff-
Gesellschaft in Friedrichshafen zerstört.
Sieben Personen erlitten Verletzungen.
Die Leiter der Anlage waren zur Zeit
des Unheils nicht gegenwärtig, und die
Ursache der Explosion ist deshalb nicht
festgestellt.

— In Herne in Westfalen verfan-
gelte Polen haben eine Resolution ange-
nommen, die die polnische Faktion des
Landtages bestigt für ihre Zustimmung
zur Erhöhung der Civilliste des Kaisers
und Königs tadeln. Die Stimmung der
polnischen Bevölkerung sei einmütig ge-
gen die Erhöhung der Civilliste gewesen.

LOVE SONG

(„Liebes-Drang“)
A Charming Song, as Sung in the
BERLIN GRAND OPERA HOUSE.

Words by E. C. STEDMAN
German translation by Dr. E. Ball.
Allegretto.

1. Sweet-heart, name the day for me When we two shall wed - ded be Make it ere an -
2. Fie, for shame, Sir Mal - con - tent! How can time be bet - ter spent Than in woo - ing?
1. Non - ne, Lieb - chen, mir den Tag, Der uns zwet ver - ei - nen mag, Wähl den näch - sten
2. Schäm dich nur, Herr Un - ge - duld, Braut - stand ist mir Zeit voll Huld. Fahr du mich zum

p non legato.

oth - er moon, While the mead - ows are in tune, And the trees are blo - som - ing,
I would weh When the clo - ver blo - soms red, When the air is full of bliss,
Mo - nat schnell, Wenn die Wä - sen grün - en hell, Wenn am Baum die Blü - te springt,
Stan - des - amt, Wenn die Glock - ken blu - me flammt, Wenn die Luft voll Se - gen ist,

p poco rit.

And the rob - bins mate and sing, Whis - per love, and name the day
And the sun - shine like a kiss, If you're good I'll grant a boon:
Und die Dros - sel hüpft und singt, Flü - stre, Lieb, ein Tag es sei
Und der Son - nen - strahl uns küsst, Bist du ar - tig, will ich dein

pp poco rit.

In the mer - ry month of May, No, no, no, You shall not es - cape me so!
You shall have me, sir, in June, Nay, nay, nay, Girls for once should have their way!
In dem fro - hen Mo - nat Mai, Ho, ho, ho, Nim mer mir ent - kommst du so,
In dem Mo - nat Ju - ni sein, El, el, el, Mäd - chen steht ihr Wil - le frei.

a tempo.

Love will not for - ev - er wait; Ros - es fade when gath - ered late. No, no, no,
If you love me, wait till June: Rose - buds with - er picked too soon. Nay, nay, nay,
Lie - be will nicht war - ten gross, Spät ge - schnit - ten welkt die Ros.' Mo, ho, ho,
Sei im Ju - ni - mond be - glückt, Ros - lein welkt zu früh ge - pflückt. El, el, el,

mf

You shall not es - cape me so! Love will not for - ev - er wait; Ros - es fade when gath - ered late.
Girls for once should have their way! If you love me wait till June: Rose - buds with - er picked too soon.
Nim - mer mir ent - kommst du so! Lie - be will nicht war - ten gross, Spät ge - schnit - ten welkt die Ros.
Mäd - chen steht ihr Wil - le frei. Sei im Ju - ni - mond be - glückt, Ros - lein welkt zu früh ge - pflückt.

pp il accompagnamento.

CHORUS.
Love will not for - ev - er wait; Ros - es fade when gath - ered late. No, no, no,
If you love me wait till June: Rose - buds with - er picked too soon. Nay, nay, nay,
Lie - be will nicht war - ten gross, Spät ge - schnit - ten welkt die Ros.' Mo, ho, ho,
Sei im Ju - ni - mond be - glückt, Ros - lein welkt zu früh ge - pflückt. El, el, el,

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-
Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“
eine der besten in der Stadt ist.

F. Stipp & Co.,
Allgemeine Contractoren
und Baumeister,
Ede. Price, Straße und Newton Road.
Reparaturen jeder Art.; Beide Telephone.

Ein feine
Taschenuhr oder
Diamant

magt eine künstlerische Einfaßung, den
Träger verschönert.
Probirt unsere schönen Termine:
\$25.00—\$1.00 die Woche.
\$50.00—\$1.00 die Woche.
\$100.00—\$2.00 die Woche.
Wir begabten Jahrgeld innerhalb einem
Kreife von 25 Weilen für einen Ruben,
der einen Anlauf von \$10 oder darüber
magt. Daar oder Streift.

Bee Hive
Jewelry Co.,
417 Spruce Straße.
Offen, Samstag Abend.

KRAMER BROS.,
Großer
Sommer Verkauf
von feinen
Auzigen, Schuhen
und Hüten
Ist jetzt im Gang. Sprecht frühzeitig vor, um
die besten Vortheile zu erlangen.
325 Lakawanna Avenue.

W. F. Vaughan,
Grundeigenthum
Gekauft, Verkauf,
Vermiethet.
Office, 421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa
Deutsch gesprochen.

Alt
Weidelberg.
Restauration.
A la Carte, Table d'hote
von 12—2 Uhr Nachmittags.
Importirt und bierige Biere. Feine Cigarren und
Cigaretten. Separate Orchesterzimmer.
Albert Zentke, Eigenth.
206—210 Penn Avenue.

Lohmann's ..
.. Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.

Rußlands Bevölkerung.
Nach dem dem Statistischen Cen-
tralkomitee in St. Petersburg heraus-
gegebenen und soeben erschienenen
„Jahrbuch für 1909“ betrug die Be-
völkerung Russlands einschließlich
des Großfürstenthums Finnland
160,095,200 Personen beiderlei Ge-
schlechts. Demnach ist die Bevölke-
rung seit 1897 um 33,199,000 Men-
schen oder 26.2 Prozent gewachsen.
Von der Gesamtzahl entfallen auf
die Landbevölkerung 86.5, auf die
städtische 13.5 Prozent. Auf die ein-
zelnen Volkstämme vertheilt sich die
Bevölkerung wie folgt: Russen 65.5
Prozent, Laitaren 10.6 Prozent, Po-
len 6.2 Prozent (im Weißrussland
entfallen 71.8 Prozent der ganzen
Bevölkerung auf die Polen), Finnen
4.5 Prozent (in Finnland entfallen
auf diesen Volkstamm 86.7 Prozent
der ganzen Bevölkerung), Dänen 3.9
Prozent, Lithauer und Letten 2.4
Prozent, Deutsche 1.6 Prozent und
andere Völkerstämme 5.3 Prozent.
Was das Verhältnis der Geschlechter
betrifft, so kommen im europäischen
Rusland auf 100 Männer 102.7
Frauen, in Finnland 101.3, im
Weißrussland 98.4, in Sibirien 95.5,
im Kaukasus 89.7 und in den gen-
tralisirten Besitzungen 85.3 Frauen.

Germann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's“
318—320 Spruce Straße,
(an dem Hotel Jersey.)
Dieses und importirtes Bier wird frisch an
Jagt. Beste Biere und Cigarren.
Während des Tages warmer Lunch, den
Samstag Abend.

Jacob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Händler in
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und
„Gold Comfort“ (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen
sowie auch gesund zu empfinden sind. Ferner
hat er eine große Auswahl an Cigarren, Rauch
tabak, Pfeifen und Qualität Artikel.